



Inklusiv. Sozial. Gerecht.

Newsletter der Bundestagsabgeordneten Katrin Werner.
Behindertenpolitische Sprecherin der Linksfraktion.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist eher eine Seltenheit, dass im Bundestag Abstimmungen nicht dem Fraktionszwang unterliegen. Bei Gewissensfragen, wie heute bei der Sterbehilfe, wird die Abstimmung freigegeben. In meinem Statement für den Trierischen Volksfreund kann nachgelesen werden, warum ich gegen ein Verbot der Suizidhilfe gestimmt habe.

Viele Bürgerinnen und Bürger wissen dass im Gesundheits-und Pflegebereich etwas grundlegend schief läuft. Es fehlt an Personal, die engagierten Kräfte sind unterbezahlt und überlastet. Altersarmut droht besonders Frauen in sozialen Berufen - ich finde, das darf in einem reichen Land nicht sein! Um auf diese Probleme aufmerksam zu machen und Lösungen aufzuzeigen, war die Bundestagsfraktion am Dienstag mit einem Infostand und einer Diskussionsrunde zu Gast in Trier.

Ein deutliches Zeichen werden wir am Montag setzen. Wieder einmal versucht die NPD Trier den Tag des Gedenkens an die Opfer der Novemberpogrome von 1938 für ihre rassistische Hetze zu missbrauchen - dagegen demonstriert ein Bündnis rund um den Verein für ein Buntes Trier. Kommt zahlreich!

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Katrin Werner

Statement zur Abstimmung über die Neuregelung der Suizidhilfe



Am heutigen Freitag standen im Bundestag vier Gesetzentwürfe zum Thema Sterbehilfe zur Abstimmung. Hierzu hat Katrin Werner dem *Trierischen Volksfreund* folgendes Statement gegeben:

"Jeder Mensch hat das Recht auf Selbstbestimmung. Dazu zählt auch die Entscheidung über das eigene Lebensende. Es muss daher die Möglichkeit geben, mit der Unterstützung eines Arztes aus dem Leben zu scheiden, wenn das Leiden unerträglich ist. Dafür bedarf es klarer Auflagen, Beratungen und Dokumentationen. Die gewinnorientierte Suizidhilfe von Unternehmen muss selbstverständlich weiterhin verboten bleiben, denn ein solches Thema darf auf keinen Fall den Logiken des Marktes unterstellt werden. Ich stimme morgen aus diesen Gründen gegen die Anträge, die ein Verbot der Suizidhilfe vorsehen."

[Zum Artikel auf volksfreund.de](http://www.volksfreund.de)



Flüchtlingsgipfel löst keine Probleme

Der *Trierische Volksfreund* hat um eine Stellungnahme zum Berliner Koalitionsgipfel zur sogenannten Flüchtlingskrise am vergangenen Wochenende gebeten:

"Die Trierer Linken-Parlamentarierin Katrin Werner weiß schon jetzt, was beim Flüchtlingsgipfel herauskommt: nichts. Sinnvolle Ergebnisse seien nicht zu erwarten. Nach der Verschärfung des Asylrechts durch den Bundestag vor zwei Wochen werde jetzt über die Abschottung der Grenzen verhandelt."

[Zum Artikel](#)



Statement von Katrin Werner zur Flüchtlingspolitik

Das Trierer Online-Portal *5vier.de* bat Katrin Werner um ein Statement zur den aktuellen Herausforderungen der Flüchtlingspolitik:

"Zur Frage 'Wie lange können wir uns leisten bunt zu sein?': Erstens ist schon die Feststellung zu machen, wir sind – auch gerade Trier - ein weltoffenes, buntes Trier. Das ist jahrelang gelebte Politik in Trier! Aber wenn man in die Zukunft blickt, weil wir gerade das Thema 'Flüchtlingskrise' haben und die 'Flüchtlingströme' die immer so schön vor einem hergetragen werden - ich glaube die Frage ist daher völlig falsch. Wir sind bunt, wir bleiben bunt und können es uns auch leisten!" beteuert die Bundestagsabgeordnete. [Statement](#)

[bei YouTube](#)

Bundestag entscheidet über Sterbehilfe



Das Lebensende ist immer wieder Gegenstand emotionaler Auseinandersetzungen. Wie weit kann die Selbstbestimmung der oder des Sterbenden gehen? Wie selbstbestimmt kann eine Entscheidung für das Sterben überhaupt sein? Sollten die Betroffenen davor geschützt werden, dass Dritte im eigenen Interesse auf sie Einfluss nehmen? Diese ethischen Fragen können nicht richtig oder falsch beantwortet werden. Jede und jeder muss eine eigene und sehr persönliche Abwägung treffen. Daher sind die Fraktionsgrenzen für diese Entscheidung aufgehoben worden und es liegen vier Vorschläge vor, in denen sich Abgeordnete verschiedener Couleur auf gemeinsame Positionen geeinigt haben. [Weiterlesen](#)



DIE LINKE hat Fraktionsvorstand gewählt

Die Fraktion DIE LINKE hat am Dienstag nach der Wahl der Fraktionsvorsitzenden vor drei Wochen die turnusgemäßen Wahlen des Vorstandes der Fraktion fortgesetzt. Neben den Gewählten gehören die beiden Vorsitzenden der Partei DIE LINKE und die Vizepräsidentin des Bundestages dem Fraktionsvorstand an. [Übersicht über die gewählten Mitglieder und Wahlergebnisse hier.](#)



Türkeiwahl: Merkels moralischer Bankrott

Die Bundeskanzlerin gehörte nach den türkischen Parlamentswahlen zu den ersten Gratulanten. Sevim Dagdelen kritisiert, dass die dabei ausgeübten massiven Behinderungen, Gewalt und Einschränkung der Medienfreiheit von Merkel ausgeblendet wurden. [Weiterlesen](#)



Solidarische Alternativen gegen eine Politik der Spaltung

Brandgefährlich ist es, wegen der hier ankommenden Menschen von "Zumutbarkeitsgrenzen" zu sprechen, sagt Pia Zimmermann. Denn die soziale Schiefelage im Land werde durch die herrschende Politik und die Ökonomisierung des Sozialen verursacht. Am Beispiel der Pflege zeigt sie, dass ausreichend finanzielle Mittel da sind - auch für eine gute Pflege für alle Menschen unabhängig von der Größe ihres Geldbeutels. [Weiterlesen](#)



Es ist was faul im Steuerstaate Deutschland

Es war kein Aprilscherz, der sich in den November verirrt hatte: Deutschland belegt einen Spitzenplatz unter den gefragtesten Steueroasen weltweit. Das weist der aktuelle "Schattenfinanzindex" des Netzwerks Steuergerechtigkeit aus. Für Richard Pitterle ist das nur ein weiterer Hinweis auf den Fehler im System. Trotz Lippenbekenntnissen fehle der Bundesregierung der politische Wille, den Kampf gegen die Steuervermeidung der Reichen und Superreichen ernsthaft zu führen. [Weiterlesen](#)



Der Ausverkauf Griechenlands ist ein Angriff auf die Demokratie

Banken und Konzerne machen ein Schnäppchen, während die Beschäftigten mit verheerenden Folgen konfrontiert sind. Ein Bericht vom Fachgespräch über die Privatisierungen in Griechenland. [Weiterlesen](#)

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

DIE LINKE vom 4. bis 6. November im Plenum

Der Bundestag hat sich in der letzten Sitzungswoche mit folgenden parlamentarischen Initiativen der Fraktion DIE LINKE beschäftigt. [Hier nachlesen](#)

Aus dem Wahlkreis

Bettentour der Bundestagsfraktion zu Besuch im Wahlkreis



Stadtrat Paul Hilger am Infostand

Am 3. November veranstaltete die Fraktion DIE LINKE. im Bundestag einen Infostand und eine abendliche Diskussion mit Thorsten Servatius (ver.di) und Marianne Hilger (Krankenschwester) zum Thema Pflegepolitik. Dazu erklärte die Bundestagsabgeordnete Katrin Werner: "Gute Pflege ist zur teuren Ware verkommen. Das können wir nicht hinnehmen! Gesundheit ist eine zentrale Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und individuelle Selbstbestimmung. Daher muss der Weg ins Gesundheitssystem jedem offenstehen und darf nicht den Regeln des Marktes unterworfen sein. Daher treten wir ein für ein sozial gerechtes Gesundheits- und Pflegesystem, in dessen Mittelpunkt nicht der Profit, sondern der Mensch steht."



Solidarische und gerechte Gesundheitsversorgung im Land gewährleisten

Die rheinland-pfälzische LINKE kann auf eine erfolgreiche Veranstaltungswoche zurückblicken: Von Montag bis Freitag machte die von der Bundestagsfraktion im Rahmen der Kampagne "Das muss drin sein" gestartete Aktionsreihe zur Gesundheitsversorgung in Trier, Bernkastel, Koblenz, Mainz, Bad Kreuznach, Ludwigshafen, Speyer, Kaiserslautern und Pirmasens Station und kam mit Passanten und Gästen in Fußgängerzonen, vor Krankenhäusern und bei abendlichen Diskussionen über die Perspektiven einer solidarischen und gerechten Gesundheitspolitik ins Gespräch. [Weiterlesen](#)



Demo: Rassistischer Hetze entgegenzutreten - Geflüchtete schützen

Der Verein für eine Bunte Trier ruft zur Demonstration am kommenden Montag auf:

"Auch in diesem Jahr will die NPD den Tag des Gedenkens an die Opfer der Novemberpogrome von 1938 missbrauchen, um Ihre menschenverachtende und rassistische Hetze auf die Straße zu tragen. Das ist für uns unerträglich. Der Sinn des Gedenkens ist neben dem Trauern auch das Mahnen. Daher ist die Teilnahme an der Gedenkfeier der Jüdischen Kultusgemeinde eine gute Möglichkeit des Protestes gegen die NPD. In der aktuellen Situation wollen wir aber die Geflüchteten, die in der Jägerkaserne leben nicht mit den Nazis alleine lassen. Deswegen rufen wir auch zu dieser Gegenkundgebung auf."

[Weiterlesen](#)



Pressefrühstück der Gewerkschaft NGG Region Trier

Am Montag hat das Wahlkreisbüro von Katrin Werner an einem Pressefrühstück der Gewerkschaft NGG Region Trier teilgenommen. Thema waren die Tarifverhandlungen im Gastgewerbe Rheinland-Pfalz. Seit Ende September 2015 herrscht hier von Seiten des Arbeitgeberverbands DEHOGA Funkstille. Der NGG-Geschäftsführer Schu erklärte dazu: "Herr Haumann hat uns auf unser Angebot trotz Aufforderung nicht geantwortet, deshalb betrachten wir die Tarifverhandlungen als gescheitert." Weitere Informationen zu den Verhandlungen und dem niedrigen Tarifniveau in Rheinland-Pfalz finden sich unter: ngg-trier.de



DIE LINKE. Trier-Saarburg wählt Direktkandidatinnen und -kandidaten zur Landtagswahl 2016

Dr. Kathrin Meß, Matthias Koster und Georg Bauer treten bei der Landtagswahl im März 2016 als Direktkandidaten für DIE LINKE in den Wahlkreisen Trier, Trier/Schweich und Konz/Saarburg an. Alle KandidatInnen wurden einstimmig gewählt. "Das Wahlergebnis zeigt, dass wir drei starke Kandidierende aufgestellt haben. Ich freue mich schon auf den gemeinsamen Wahlkampf!" kommentierte die Vorsitzende der LINKEN in Trier, Katrin Werner. [Weiterlesen](#)



Linksjugend ['solid] Region Trier trifft sich nun wöchentlich

Der Trierer Jugendverband der LINKEN hat einen neuen Tagungsrythmus. Statt einmal im Monat trifft sich unsere Jugend nun jede Woche Mittwochs um 18.30. Am ersten Mittwoch im Monat soll es um Organisatorisches gehen, alle anderen Termine dienen zur inhaltlichen Diskussion. Die Linksjugend Region Trier dazu:

"Es gibt ein Thema, das dich in letzter Zeit besonders beschäftigt? Eine Frage, auf die du noch keine Antwort gefunden hast? Ob es um Flüchtlingspolitik oder den Umgang mit Pegida, TTIP oder den Konflikt in Syrien, die russische Oktoberrevolution oder den Warenfetischismus bei Karl Marx geht - unser inhaltliches Treffen soll jedem/r, der/die an linker Politik interessiert ist, die Möglichkeit bieten, in lockererer Atmosphäre über das zu diskutieren, was ihn oder sie gerade bewegt." [Weitere Informationen](#)

Neue Publikationen



CLARA NR. 37

Schwerpunktthema dieser Ausgabe: Wie Deutschland mit den Flüchtlingen umgeht und welche Lösungsvorschläge DIE LINKE anzubieten hat. Außerdem: Reportagen, Interviews und Analysen. [Hier lesen](#)

Termine und Ankündigungen

BürgerInnenfrühstück von Katrin Werner

Am kommenden Samstag lädt die Bundestagsabgeordnete Katrin Werner wieder zum BürgerInnenfrühstück in ihrem Wahlkreisbüro. Alle Interessierten sind herzlich willkommen zum Austausch über aktuelle Themen in lockerer Runde bei Kaffee und Brötchen.

SAMSTAG 07. NOVEMBER 2015 - 10:00 UHR - PAULINSTR. 1-3 TRIER - [Mehr Informationen hier](#)

Rassistischer Hetze entgegentreten - Geflüchtete schützen - Demonstration

MONTAG 09. NOVEMBER 2015 - 17:00 UHR - TRIER WEST JÄGERKASERNE - [Mehr Informationen hier](#)

Landesparteitag DIE LINKE Rheinland-Pfalz

Programmparteitag zur Landtagswahl 2016

SAMSTAG 28. NOVEMBER 2015 - 10.00 UHR - ECE TRIER, METZER ALLE 4, TRIER - [Mehr Informationen hier](#)

Kontakt

Bundestagsbüro in Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: (030)-227-74335
Telefax: (030)-227-76337
E-Mail: katrin.werner@bundestag.de

Wahlkreisbüro in Trier

Paulinstr. 1-3
54292 Trier
Telefon: (0651)-1459225
Telefax: (0651)-1459227
E-Mail: katrin.werner.wk@bundestag.de



[Anmelden](#) / [Abmelden](#)